

Zeitenwende bei Mischfonds

Klassische Mischfonds konnten in der Vergangenheit vom Rückenwind der Märkte profitieren und attraktive Wertzuwächse erzielen. Die heute veröffentlichte Studie „Zeitenwende bei Mischfonds“ zeigt auf, dass Anleger aus den Ergebnissen der Vergangenheit jedoch keine Erwartungshaltung für die Zukunft ableiten sollten. Angesichts niedriger Zinsen, die kaum die Fondskosten decken, scheint eine Zeitenwende bei klassischen Mischfonds gekommen.

Erste Hinweise auf das geänderte Marktumfeld lassen sich bereits seit April 2015 am Markt erkennen.

In der aktuellen Studie wird zunächst die Entwicklung klassischer Mischfonds zum heutigen Favoriten der Anleger beleuchtet. Dabei werden die Hoffnungen und Erwartungen dargestellt, die mit diesen Fonds verknüpft sind.

Am Beispiel eines repräsentativen Portfolios klassischer Mischfonds wird in der Studie aufgezeigt, dass die Basis des Erfolgs in der Vergangenheit die Kursanstiege am Anleihenmarkt durch sinkende Kapitalmarktzinsen und die positive Aktienmarktentwicklung waren. Zur relativ stabilen Wertentwicklung trug zudem die günstige Korrelation von Anleihen und Aktien in den zurückliegenden Jahren bei. Eine Managerleistung in Form von Mehrwerten gegenüber der Marktentwicklung ist im Beispiel jedoch nicht erkennbar.

Für eine Einschätzung der zukünftigen Entwicklung lässt sich die Vergangenheit gemäß den Ergebnissen der Studie nicht einfach fortschreiben. So wird in einer Szenario-Analyse dargestellt, dass auf Basis der heutigen Markt-Rahmenbedingungen das zukünftige Renditepotenzial eines repräsentativen Portfolios volumenstarker klassischer Mischfonds bei lediglich 1,8 % p.a. liegt.

Die Studie soll insofern auch dazu anregen, die Rendite/Risiko-Perspektiven der Investitionen in Mischfonds zu prüfen. Für die Zukunft besser aufgestellt erscheinen moderne Multi-Asset-Fonds, die neben den beiden Säulen Anleihen und Aktien auch Absolute-Return-Strategien als dritte Säule umfassen.

Die vollständige Studie der Sauren Fonds-Service AG mit dem Titel „Zeitenwende bei Mischfonds“ steht im Internet unter <http://www.sauren.de/studien.html> zur Verfügung.

Pressekontakt:

Michael Lucht
Telefon: 0221 / 6 50 50 - 153
Fax: 0221 / 650 50 140
E-Mail: M.Lucht@sauren.de

Unternehmen

SAUREN
Im MediaPark 8 (KölnTurm)
50670 Köln

Internet: www.sauren.de